

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

6.9.1817

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 6. September 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey = Verkündung.

Ueber die diese Woche abgehaltenen Brodvisitationen wird folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

- 1) Vorzüglich war das Brod bey den Bäckermeistern: Johann Drifler, Hobenlofer, Friedrich Kiefer, Mörch, Georg Sauter, Andreas Sämman, Scheerer, Friederich Wagner und Wilsen.
- 2) Gut war dasselbe bey den Bäckermeistern: Braun, Braunwarth, Bühler, Michael Drifler, Ernst jun., Gerhardt, Glafner, Graf, August Hafner, Heiß, Herzog, Georg und Wilhelm Kiefer, Kusterer, Prinz, Jakob Sämman, Sauter sen., Steiner, Stuß, August Wagner, Walter u. Wanney.

Karlsruhe den 5. September 1817.

Großherzogliches Polizey Amt.

## Bekanntmachungen.

Da in Folge der zwischen Ihren Hoheiten dem Heren Markgrafen Ludwig und der verwittweten Frau Markgräfin Friedrich geschehenen Auseinanderziehung, die beiderseitigen Höchsten Interessen getrennt sind, so wird dieses mit dem Anhang hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sich in Geschäften Angelegenheiten Sr. Hoheit des Hrn. Markgrafen Ludwig an Höchstdero Domainenkazley und deren untergeordneten Verwaltungs-Beörden, in Gegenständen aber, welche Ihre Hoheit die verwittwete Frau Markgräfin Friedrich betreffen, an Höchstderselben eigens hiezu angeordneten Rentel-Administration, wie deren untergeordneten Verwaltungs-Beörden zu wenden sey.

Karlsruhe den 5. Sept. 1817.

Markgräfl. Bad. Domainenkazley.  
H. Bierordt.

## Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] In der kleinen Herrngasse steht ein 1stöckiges Haus nebst Hinter-Gebäude und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt das Komptoir des Brattes.

(2) Karlsruhe. [Eiserne Kasse feil.] Bei Isak Samson Schweizer in der langen Straße, Nro. 42. steht eine eiserne Kasse zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Kinder-Ghaise feil.] Ein schönes kleines Kinder-Ghaischen steht um billigen Preis zu verkaufen. — Bei wem, sagt das Komptoir des Anzeigeblatts.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Drehermeister Büchle in der alten Kreuz-Gasse ist ein Logis von fünf Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, auch gemeinschaftliches Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Akademiestraße bei Kammerdiener Seyfried ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 heizbar, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu verleihen.

Beim Stallbedienten Schumacher in der Akademiestraße ist ein Logis im obern Stock, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, verschlossenem Speicher, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Waldhornstraße Nro. 17. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren zu vermieten, und können solche bis auf den 1. Oktober bezogen werden.

Bei Konditor Dennig in der langen Straße ist der dritte Stock in 4 Zimmer bestehend, für eine stille Haushaltung zu vermieten, und kann sogleich oder bis den 23. Oktober bezogen werden.

Der obere Stock des Hauses Nro. 40. in der langen Straße ist auf Anfang Oktobers zu vermieten, allwo auch die desfallsigen Bedingungen erfragt werden können.

In der Amalienstraße dem Kaiser Alexander gegenüber, bei Schuhmachermeister Kling, sind 2 möblirte Zimmer für ein oder zwei ledige Herren täglich zu beziehen.

Zwei tapezirte Zimmer in untern Stock sind bei Abraham Etlinger der Großherzogl. Kanzlei gegenüber auf den 1. Oktober zu vermieten.

In der Bähringer Straße, No. 24. ist der 2te Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Waschhaus und Speicher etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der Akademiestraße bei Schneidermeister Hemmerle ist ein MansartenLogis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Keller und Holzremise, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Karlsstraße bei Lauser Anselm ist der dritte Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Wagnermeister Petzsch in der Friedrichstraße ist ein Logis für eine kleine Haushaltung auf die Straße gehend, auf den 23. Okt. zu vermieten.

In der Akademiestraße bei Briefträger Berta ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlicher Speicher und Waschhaus, und im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzlager, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bei Briefträger Stempf in der Karlsstraße, zunächst dem Mühlburger Thor, ist der 2te und 3te Stock sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen; ein jeder besteht in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche und Keller, Waschhaus, Speicherkammer und Holzremise, sammt Stallung für 2 Pferde. Auch ist im untern Stock ein Zimmer für ledige Herrn zu vermieten.

Im Eckhaus No. 19. der Bähringer Straße und der verlängerten Kronengasse ist vom 1. October d. J. an ein einzelnes bequem eingerichtetes schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen; erforderlichenfalls könnte auch Stallung dabei abgegeben werden. Liebhaber wollen sich daselbst gefälligst wenden an Ingenieur Dreht.

In der Akademiestraße ist ein in fünf schön tapezirten Zimmern und Alkof bestehendes Logis nebst Küche, Speicherkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bei Schlossermeister Nömhilbt vor dem Mühlburger Thor in der Hirschgasse ist der obere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und verschlossenem Waschboden und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der langen Straße, der Post gegenüber, No. 169. ist im obern Stock ein Logis von 3 Piecen,

Küche, Speicher, Keller etc. zu verleihen, und auf den 23. October d. J. zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist ein Logis im dritten Stock von 5 Zimmern nebst 2 Dachkammern und Alles, was dazu gehört, zu verleihen; auch kann Stallung für Pferde dazu gegeben werden, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Drei Zimmer mit Küche können sogleich bezogen werden.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Etablissements-Empfehlung.]

Unterzeichneter hat die Ehre das hohe und verehrungswürdige Publikum zu benachrichtigen, daß er sich als Uhrenmacher dahier etabliert hat. Er bittet zugleich, ihn mit denen in sein Fach einschlagenden Aufträgen zu beehren; unter Zusicherung prompter und vorzüglich guter Bedienung sowohl in neuer als Reparaturarbeit.

Ernst Friedrich Heidenreich, Uhrenmacher, wohnhaft in der Rittergasse, No. 6. zu ebener Erde.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt das verehrliche Publikum, daß er nunmehr in der Quergasse neben Hrn. Kaufmann Marx wohnt, und empfiehlt sich bestens.

Johann Nebele, Krautschneider.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Unterzeichneter sucht einen geschickten Tabackspinner in seine Fabrik. Karlsruhe den 4. September 1817.

Ch. Griessbach.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer wünscht bis Michaeli einen Platz bei einer Herrschaft in die Küche oder als Stutenmädchen zu bekommen. Sie kann gut Kochen, hätsch Nähen, Waschen und Bügeln. Das Nähere ist in No. 17. in der Karlsstraße zu erfahren.

Karlsruher Mehlwage vom 5. Sept. 1817.

Am 29. Aug. blieb aufgestellt . . .	15478 Pf.
Vom 29. Aug. bis 5. September wurde eingeführt . . .	58886 Pf.
Summa	74364 Pf.
Vom 29. Aug. bis 5. September wurde verkauft und ausgeführt . . .	63627 Pf.
	10737 Pf.

Karlsruhe, den 5. Sept. 1817.  
Bürgermeisteramt.